Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 29: Pseudonym

Yakuza von PhibrizoAlexiel und Dream_of_Aoide

Titel: Yakuza

Untertitel: Selbsthass

Teil: 24/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Kyo sah Die etwas unsicher an, wusste nicht, ob er fragen sollte. "Ano...alles in Ordnung?"

Ein Seufzen entkam Dies Kehle und er antwortete: "Ich habe ihm nichts getan, falls du das meinen solltest..."

"Hai, meinte ich..." murmelte der Junge leise, sah aus dem Fenster. Sollte Die doch denken, was er wollte, er würde es ihm nicht von sich aus sagen, warum er nicht gewollt hatte, dass Die dem Alten etwas tat.

Irgendetwas stimmte nicht, das spürte der Yakuza... nur zu deutlich. Und er wollte gerade nachhackten, als er dachte, dass das vielleicht etwas zu persönlich werden könnte. So nannte er lediglich nach einer etwas längeren Stille den Namen des Jüngeren: "Kyo..."

"Hm?" Er sah zu dem Älteren, legte leicht den Kopf schief. "Was hast du?" Er rutschte näher zu dem Rotschopf hin, kuschelte sich an ihn, küsste sacht dessen Brust. "Was ist?"

Leise seufzend streichelte der Ältere über den Kopf des junge: "Ich habe mich gefragt ob du ein Pseudonym haben willst..."

"Ein was? Wofür denn das?" er verstand wirklich nicht, was Die damit erreichen wollte, sah auch dementsprechend verwirrt zu Die.

Sanft sah der sein... Eigentum an und fragte dann ruhig: "Möchtest du deinen richtigen Namen dafür benutzen? Möchtest du ständig Tooru hören? Oder willst du immer 'Kyo' damit in Verbindung bringen, was du tun wirst?"

Kurz überlegte besagter Kyo, schüttelte dann den Kopf. "Nein..." /Den Namen will ich nur von dir hören...in dieser Situation nur von dir.../Sah dann aber verwirrt zu Die. "Ano...Was für ein Pseudonym denn? Ich weis keins..."

Leicht lächelte der Yakuza: "Ich habe zwar schon eins im Auge, aber... ich würde sagen, das sage ich dir erst, wenn die Ausbildung fertig ist..." Er sah Kyo ernst an: "Das ist dann gleichzeitig für dich das Zeichen, dass du am nächsten Tag deinen ersten Kunden bekommen wirst..."

Kyo konnte nicht verhindern, dass er Schatten der Abscheu, des Widerwillens über sein Gesicht flog, sagte aber nichts, schmiegte sich nur enger an Die. "Wenn du denkst, dass das richtig so ist..."

"Ich will nicht, dass du es jetzt schon damit in Verbindung bringst, verstehst du?"

Der Jüngere nickte, wusste, dass, egal wie dieser Name lauten würde, er ihn hassen würde. Noch ahnte er nicht, dass er ihn schützen konnte. Aber den bitteren Beigeschmack, den dieses Wort bei ihm auslösen würde, würde er nie wieder vergessen.

Die seufzte leise, drückte den Jüngeren vorsichtig an sich. Entschuldigte sich zum wiederholten mal: "Gomen..."

"Du kannst nichts dafür, Die. Das kann nur ER und das weißt du genauso gut wie ich..." Murmelte er, während er sich näher an Die drückte.

/Ich wünschte nur ich könnte es dir ersparen.../, doch er sprach diese Worte nicht aus, sondern meinte nur sanft: "Wenn wir wieder da sind, wird dir Miku erst einmal alles zeigen... und dich dann später zu mir bringen... dann werden wir anfangen..."

Leicht nickte der Junge. Er mochte den Ton nicht, in dem Die mit ihm sprach, so beherrschend, bestimmend. Aber daran würde er sich wohl gewöhnen müssen. Ruhig ruhte er an Dies Brust, drückte sich aber nicht mehr an ihn, wusste aber, dass er, wenn er sich entfernen würde, wie er es eigentlich gewollt hätte, Fragen aufgeworfen hätte und das wollte er nicht. Er wollte seine Ruhe, mit sich selbst, seinem Inneren klar kommen, denn das schien ihm im Moment das Schwierigste überhaupt.

Während dessen starrte der Yakuza lediglich nachdenkend aus dem Fenster. Innerlich seufzend und sich wie beinah stets selbst hassend.

Das bekam der Junge jedoch nicht mit. Er wollte das nicht. Er wollte sich nicht von Fremden anfassen lassen. Er wollte sich auch nicht von Die anfassen lassen, wenn es nur dem Zweck diente, sich 'ausbilden' zu lassen. Er würde gerne mit ihm schlafen, ihm seine Jungfräulichkeit - in allen Bereichen - überlassen, aber nicht so.

Doch das war etwas, was nicht zur Debatte stand, weder für Kyo, noch für Die, welcher sich in just diesem Moment aufrichtete: "Wie sind da..." Damit stieg er aus. Die Tür auflassend damit Kyo ihm folgen konnte, während er aber durch seine distanzierte Haltung klar machte, dass er keinerlei Körperkontakt wünschte.

Kommentar der Autoren:

Erst mal sorry für die lange wartezeit, aber ich hatte Klausuren... und war krank. Aber wenn alles glatt geht kriegt ihr ab Dienstag wieder häufiger Kapitel^^. Zu dem Teil... ich weiß nicht... irgendwie sind die beiden sich nah, aber gleichzeitig so weit entfernt, das man richtig traurig wird... oder was meint ihr? Sagt es einfach per Kommi^^

ya mata ne Phibby-chan & Dream_of_Aoide

PS: Vielleicht habt jemand von euch Lust bei einem meiner beiden FF-WBs mitzumachen.

Thema (One Piece):
<http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=27091>

Thema (Kenshin):
<http://animexx.onlinewelten.com/wettbewerbe/wettbewerb.php?id=27093>